Krebsimmuntherapie – Roche startet das weltweite Forschungsnetzwerk imCORE™

Grenzach-Wyhlen (18. November 2016) – Mitte November 2016 hat Roche das globale Forschungsnetzwerk imCORE™ ins Leben gerufen. Das Netzwerk führt 21 weltweit führende Wissenschaftszentren im Bereich der Krebsimmuntherapie zusammen. Ziel ist es, Technologien, Daten und Expertise breiter zugänglich zu machen sowie den wissenschaftlichen Austausch zu fördern, um so den Fortschritt in der Krebsimmuntherapie voranzutreiben. Im Rahmen von imCORE™ investiert Roche bis zu 100 Millionen Schweizer Franken in Grundlagen- und klinische Forschung.

Am 15. November 2016 startete Roche das globale Forschungsnetzwerk imCORE™, das weltweit führende Experten und Expertin im Bereich der Krebsimmuntherapie zusammenführt und die gemeinsame Erforschung neuer Therapieansätze fördert. Ziel ist es, präklinische und klinische Forschung auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkennt-nisse schneller voranzutreiben und den Austausch von Forschungsergebnissen zu beschleunigen. Damit könnte künftig potentiell mehr Patienten von den Fortschritten in der Krebsimmuntherapie profitieren können, konzentriert sich imCORE™ darauf, neue Ansätze zu finden, um die Stärken Immunsystems im Kampf gegen den Krebs zu nutzen.

„Wir bei Roche sind fest davon überzeugt, dass die Krebsimmuntherapie dazu beitragen wird, das Leben von Menschen mit Krebs weiter zu verbessern und zu verlängern", so Dr. Stefan Fringi, Medizinischer Direktor bei der Roche Pharma AG. „Der konkrete wissenschaftliche Austausch von Spitzenforscherinnen und -forschern ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass wir die molekularen Mechanismen bei der Tumorentstehung und die Reaktion des Immunsystems künftig noch besser verstehen werden und steuern können. Da imCORE™ diesen Austausch fördert, sind wir zuversichtlich, dass dieses Netzwerk dazu beitragen wird, dass wir neue bessere Therapien schneller entwickeln können, und wir dadurch der möglichen Heilung von Krebs näher kommen."

Im Rahmen des imCORE™-Netzwerks investiert Roche bis zu 100 Millionen Schweizer Franken in Kooperationen in der Grundlagenforschung und klinischen Forschung im Be-reich der Krebsimmuntherapie. Diese Investitionen ergänzen das laufende Forschungs- und Entwicklungsprogramm von Roche in der Krebsimmuntherapie.

Über das imCORE-Netzwerk

Das globale Netzwerk imCORE™ (global cancer immunotherapy Centres Of Research Excellence) vereint die Expertise von 21 führenden Forschungseinrichtungen im Bereich der Krebsimmuntherapie mit jener von Roche und Genentech (USA). Roche arbeitet mit diesem Netzwerk zusammen an der Erforschung neuer Medikamente, Diagnostika und Datentrends. Ziel des Netzwerks ist, die vielversprechendsten Behandlungsansätze frühzeitig zu erkennen sowie möglichst schnell klinische Studien einzuleiten, um so den Fortschritt in der Krebsimmuntherapie voranzutreiben.

Über Roche in der Krebsimmuntherapie

Seit über 50 Jahren entwickelt Roche Arzneimittel, die neue Maßstäbe in der Behandlung von Menschen mit Krebs setzen. Ein zentraler Schwerpunkt von Roche in der Onkologie liegt darin die Biologie von Tumoren noch besser zu verstehen und Therapien zu erfor-schen und entwickeln, die das körpereigene Immunsystem gegen den Krebs aktivieren. Wegweisend sind hier Personalisierte Krebsimmuntherapien (personalised cancer immunotherapy, PCI), die auf die spezielle Immunbiologie der jeweiligen Tumore zugeschnitten sind. Dazu gilt es auch Biomarker zu identifizieren, die mit dem jeweiligen klinischen Nut-zen der Therapie korrelieren. Das Forschungs- und Entwicklungsprogramm von Roche im Bereich der Krebsimmuntherapie umfasst aktuell mehr als 20 Prüfsubstanzen, von denen zehn bereits in Rahmen klinischer Studien untersucht werden.

Roche weltweit

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.
Roche ist das größte Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von in-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen. Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index. Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91.700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,2 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com

Roche in Deutschland

Roche beschäftigt in Deutschland rund 10.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Pharma und Diagnostik. Das Unternehmen ist an den drei Standorten in Grenzach-Wyhlen (Roche Pharma AG), Mannheim (Roche Diagnostics GmbH, Roche Diabetes Care GmbH sowie Roche Diagnostics Deutschland GmbH und Roche Diabetes Care Deutschland GmbH) und Penzberg (Biotechnologie-Kompetenzzentrum, Roche Diagnostics GmbH) vertreten. Die Schwerpunkte entwickeln sich über die gesamte Wertschöpfungskette der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics: von Forschung und Entwicklung über Produktion, Logistik bis hin zu Marketing und Vertrieb, wobei jeder Standort neben dem Deutschland-Geschäft auch globale Aufgaben wahrnimmt. Roche bekennt sich klar zu den deutschen Standorten und hat in den letzten fünf Jahren in diesen rund 2 Milliarden Euro investiert.

Weitere Informationen zu Roche in Deutschland finden Sie unter www.roche.de

Roche Pharma AG

Die Roche Pharma AG in südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.900 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Frauen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Quelle: Roche Pharma, 18.11.2016 (TM).

Phoca PDF